

„Klappe, Kamera läuft!“ für Harald Krassnitzers 50. „Tatort“-Krimi

Utl.: Dreharbeiten zum ORF-Fall „Verschwörung“ (AT) mit Adele Neuhauser =

Wien (OTS) - Kaum ist der ORF-„Tatort - Unten“ (AT) im Kasten, stehen Harald Krassnitzer und Adele Neuhauser auch schon wieder für den nächsten Einsatz vor der Kamera: Einer „Verschwörung“ (AT) ist das Erfolgsduo diesmal auf der Spur, wenn es den Tod eines hohen Beamten des Innenministeriums aufzuklären gilt, der weite Kreise zu ziehen scheint. Für Chefinspektor Moritz Eisner ist das der bereits 50. Austro-„Tatort“-Einsatz. In weiteren Rollen des Austro-Krimis, der seit Freitag, dem 26. Juni 2020, in Wien und Umgebung entsteht, spielen u. a. auch Hubert Kramar, Christina Scherrer, Günter Franzmeier, Lili Epply, Stefan Fent, Matthias Franz Stein, Serge Falck, Maria Fliri und Michael Dangl. Sowohl Claudia Jüptner-Jonstorff (Regie) als auch Ivo Schneider (Drehbuch) feiern mit diesem Film ihr „Tatort“-Debüt. Die Dreharbeiten dauern bis Ende Juli. Zu sehen ist „Tatort - Verschwörung“ (AT), eine Produktion des ORF, hergestellt von Cult Film, voraussichtlich 2021 in ORF 2.

Mehr zum Inhalt:

Ein Sommer in Wien. Es ist heiß. Zu heiß. Bibi (Adele Neuhauser) joggt durch den Wald und begegnet dabei ganz zufällig einem hohen Beamten des Innenministeriums. Wenig später ist der Mann tot. Moritz Eisner (Harald Krassnitzer), der in wenigen Tagen ein lang ersehntes Projekt bei Europol und der EU-Antikorruptionsbehörde OLAF in Den Haag antreten soll, beschließt, diesen Fall noch zu übernehmen. Aber ist es überhaupt ein Fall? Im Ministerium drängt man darauf, die Todesursache als simplen Herzinfarkt darzustellen. Es gab scheinbar keine Fremdeinwirkung, und die Spuren des Dopingmittels im Blut des Verstorbenen beweisen keine Vergiftung.

Obwohl der Tote im Ministerium gefürchtet war, hatte er offenbar nur Freunde. Er hinterlässt eine ehrlich trauernde Witwe, einen befreundeten Nachbarn und einen fürsorglichen Sportarzt. Genau zu dem Zeitpunkt, als Moritz Eisner erste Lücken in der blitzblanken Vergangenheit des Toten aufspürt, wird verkündet, dass er den Job in Den Haag nicht bekommen wird. Die Freistellung aber, um die er

angesucht hat, um nach Holland gehen zu können, wurde bewilligt. Mit einem Mal ist Moritz Eisner den Fall und seinen Traumjob los. Zu bremsen ist er dadurch nicht. Ganz im Gegenteil nimmt Moritz Eisner den Kampf gegen scheinbar übermächtige Gegner auf, und nicht einmal Bibi kann ihn bremsen.

Das große Austro-„Tatort“-Jubiläums-Jahr 2020

Nach „Unten“ (AT) und „Verschwörung“ (AT) dreht das ORF-Erfolgsduo im großen Jubiläums-Jahr auch noch einen weiteren Fall. Nicht nur, dass für Harald Krassnitzer 2020 der 50. Fall auf dem Drehplan steht - der Publikumsliebbling feiert am 10. September 2020 selbst seinen 60. Geburtstag. Adele Neuhauser, die als Bibi Fellner erstmals 2010 vor der Kamera stand, begeht 2020 ihr Zehn-Jahres-Jubiläum. Auf On-Air-Spurensuche geht das Ermittler/innen-Team voraussichtlich im Herbst in den beiden Krimis „Pumpen“ und „Krank“.

Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Kultkrimireihe stehen derzeit jeweils Samstag im zweiten Hauptabend die allerersten Fälle von Chefinspektor Moritz Eisner auf dem Programm von ORF 2. Fans und alle, die es noch werden wollen, haben bis 30. August außerdem online (<https://extra.orf.at/>) die Möglichkeit, ihr Sonntags-„Tatort“-Programm (jeweils 20.15 Uhr, ORF 2) wöchentlich selbst zu bestimmen.

~

Rückfragehinweis:

ORF-Pressestelle

Vanessa Klein

(01) 87878 - DW 14123

<https://presse.ORF.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/248/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0147 2020-07-02/12:22

021222 Jul 20

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200702_OTS0147